

**Verordnung  
des Sächsischen Staatsministeriums  
für Wirtschaft und Arbeit  
über die Sitze und Bezirke des Sächsischen Landesamtes für Meß- und  
Eichwesen und der Eichämter**

Vom 18. Januar 1995

Aufgrund von § 1 Nr. 3 des Gesetzes zur Übertragung von Zuständigkeiten auf nachgeordnete Behörden im Freistaat Sachsen (SächsZuÜbG) vom 17. Januar 1994 (SächsGVBl. S. 89) wird verordnet:

**§ 1**

Das Sächsische Landesamt für Meß- und Eichwesen hat seinen Sitz in Dresden. Der Bezirk des Landesamtes erstreckt sich auf das Gebiet des Freistaates Sachsen.

**§ 2**

Die Aufgaben der Eichämter nehmen wahr

1. *im Regierungsbezirk Chemnitz:*
  - a) das Eichamt Chemnitz für das Gebiet der Kreisfreien Stadt Chemnitz und der Landkreise Annaberg, Chemnitzer Land, Freiberg, Mittlerer Erzgebirgskreis, Mittweida und Stollberg;
  - b) das Eichamt Zwickau für das Gebiet der Kreisfreien Städte Plauen und Zwickau und der Landkreise Aue-Schwarzenberg, Auerbach, Klingenthal, Oelsnitz, Plauen, Reichenbach und Zwickauer Land;
2. *im Regierungsbezirk Dresden:*

das Eichamt Dresden für das Gebiet der Kreisfreien Städte Dresden und Görlitz und die Landkreise Bautzen, Dresden, Hoyerswerda, Kamenz, Löbau-Zittau, Meißen, Niederschlesischer Oberlausitzkreis, Riesa-Großenhain, Sächsische Schweiz und Weißeritzkreis;
3. *im Regierungsbezirk Leipzig:*

das Eichamt Leipzig für das Gebiet der Kreisfreien Stadt Leipzig und der Landkreise Delitzsch, Döbeln, Leipziger Land, Muldentalkreis und Torgau-Oschatz.

**§ 3**

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft. Sie tritt am 31. Dezember 1998 außer Kraft.  
Dresden, den 18. Januar 1995

**Der Staatsminister  
für Wirtschaft und Arbeit  
Dr. Kajo Schommer**